

Termin:

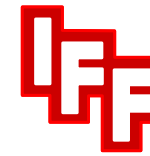
Beginn: Montag, 15. März 2010,
09:00 Uhr

Ende: Freitag, 19. März 2010,
gegen 14:00 Uhr

Unterbringung:

Wegen der Zimmernachfrage empfehlen wir die
umgehende Buchung.

Eine Hotелеmpfehlungsliste finden Sie auf unserer
Internetseite www.iff-braunschweig.de.

**Weiterbildungs-
veranstaltung****Ort:**

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik
der Internationalen Forschungsgemeinschaft
Futtermitteltechnik e.V.
Frickenmühle
D-38110 Braunschweig-Thune

Service:

Nach Anmeldeschluss werden wir Ihnen eine vor-
läufige Teilnehmerliste übermitteln, so dass Sie
gegebenenfalls An- und Abreise abstimmen können.

Gebühren:

Für den 1. Teilnehmer einer Firma beträgt die
Lehrgangsgebühr für

Mitgliedsunternehmen der IFF € 950,00

Nicht-Mitgliedsunternehmen € 1.270,00.

Für jeden weiteren Teilnehmer der gleichen Firma
beträgt die Lehrgangsgebühr für

Mitgliedsunternehmen der IFF € 650,00

Nicht-Mitgliedsunternehmen € 870,00.

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4, Nr. 22 UStG
(MwSt.) steuerfrei. In der Gebühr sind die
schriftlichen Unterlagen, Pausengetränke und
Mittagessen enthalten.

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis **01.03.2010** beim
Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF
Frickenmühle, D-38110 Braunschweig-Thune
Tel.: +49 (0) 5307 / 92 22-0
Fax: +49 (0) 5307 / 92 22-25
E-Mail: iff@iff-braunschweig.de
Internet: www.iff-braunschweig.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die
Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung
der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 an. Danach,
bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, ist die
gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines
Ersatzteilnehmers ist möglich.

Aufbaulehrgang**Mischfutterherstellung****15. bis 19. März 2010**

in Braunschweig-Thune
Frickenmühle

Zum Inhalt

Als zuverlässiger Partner in der Veredlungskette zur Herstellung von Lebensmitteln tierischer Herkunft hat die Mischfutterindustrie vielfältige Anforderungen zu erfüllen. Angesichts der dynamischen Marktentwicklungen und der vorrangigen Orientierung am Verbraucherschutz sind erhebliche Anstrengungen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit zu unternehmen, die umso erfolgreicher gestaltet werden können, je besser auf Fachkenntnisse zurückgegriffen werden kann.

Aufbauend auf vorhandenen Grundlagen und praktischen Erfahrungen ist das Ziel dieses Lehrgangs die Aktualisierung, Erweiterung und Auffrischung erforderlicher Kenntnisse zur Mischfutterherstellung. Dabei erfolgt eine Konzentration auf Wesentliches und eine verstärkte Einbeziehung von Praktika im Technikum des Instituts.

Die erworbenen Kenntnisse zur Mischfutterherstellung werden mit einer Klausur nachgewiesen und bei Erfolg bestätigt.

Teilnehmerkreis:

Dieser Aufbaulehrgang ist sowohl für Nachwuchskräfte als auch für gestandene Praktiker aus allen Bereichen der Mischfutterbranche vorgesehen. Für Mitarbeiter aus Zulieferfirmen ist dieser Aufbaulehrgang empfehlenswert, da er die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit unerlässlichen Sachkenntnisse über die Mischfutterherstellung sowie zur Gewährleistung von Produktsicherheit und Qualität in konzentrierter Form vermittelt.

Lehrgangsinhalte

Folgende Themen bestimmen den Inhalt des Lehrgangs:

- Marktentwicklung und Trends der Mischfutterherstellung
- Effizientes Rohwarenmanagement
- Futtermittelkunde und Tierernährung
- Futtermittelrechtliche Anforderungen
- Zulässige und praktische Toleranzen, unerwünschte Stoffe
- Zerkleinern im Mischfutterwerk und Bewertung des Zerkleinerungserfolgs (mit Praktikum)
- Ermittlung und Kennzeichnung wesentlicher Stoffeigenschaften
- Probenahme und Probeteilung
- Dosieren im Mischfutterwerk
- Mischen im Mischfutterwerk und Bewertung der Mischgüte (mit Praktikum)
- Arbeitsgenauigkeit von Produktionsanlagen
- Dampferzeugung, Dampfeigenschaften und Konditionierung
- Pelletieren und Pelletqualität (mit Praktikum)
- Kühlen und Trocknen
- Expandieren (mit Praktikum)
- Extrudieren
- Produktsicherheit (HACCP)
- Hygienischer Zustand und Hygienisieren
- Hygienisieren mehlförmiger Mischfutter
- Post-Pelleting-Application (PPA) und Bulkblending
- Staubabscheidung
- Das Explosionsschutzdokument
- Konstruktiver Explosionsschutz
- Energieeinsparung

(Änderungen vorbehalten)

Stoffvermittlung

Erfahrungen und Kenntnisse werden in aktualisierten Vorträgen, in Seminaren und in Gesprächen vermittelt. Erweiterte Praktika zu ausgewählten Themen und Besichtigungen sollen vorgetragene Inhalte veranschaulichen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Arbeitsmappe mit Unterlagen zu den Vorträgen und Praktika.

Die Teilnahme am Lehrgang ist Voraussetzung für den Erhalt der Arbeitsmappe.

Die Lehrgangsteilnahme wird bescheinigt. Die erfolgreiche Teilnahme an einem schriftlichen Leistungsnachweis (Klausur) über vorhandene und erworbene Sachkenntnisse wird den Teilnehmern beurkundet.

Der erfolgreiche Abschluss dient dem Nachweis der gemäß Verordnung (EG) Nr. 1831/2005 der Futtermittelhygieneverordnung bzw. gemäß §§ 28-31 der Futtermittelverordnung (FMV) für die Herstellung von Futtermitteln erforderlichen Sachkenntnis.

Bitte beachten Sie den Sonderrabatt bei Teilnahme von mehreren Mitarbeitern einer Firma!